

**TOP 2**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Hauptausschuss	06.09.2021	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Neubau einer digitalen Alarmierung (DAU) als Ersatz für den Standort Rathauscenter - Genehmigung der Maßnahme**

Vorlage Nr.: 20213675

**ANTRAG**

Der Hauptausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Neubau einer digitalen Alarmierung (DAU) als Ersatz für den Standort Rathauscenter wird zugestimmt.

## 1. Sachverhalt

Die Feuerwehr Ludwigshafen betreibt seit vielen Jahren ein digitales Alarmierungsnetz um die Kräfte der Berufs- sowie Freiwilligen Feuerwehr Ludwigshafen, die Einheiten des Katastrophenschutzes, des THW sowie der Rettungsdienste zu alarmieren. Zu diesem Netz an Senderstandorten gehört auch eine Sendeanlage auf dem Dach des Rathauscenters.

Mit dem **Rückbau und Abriss des Rathauscenters besteht die Notwendigkeit einen neuen Standort für diesen Digitalen Alarmumsetzer (DAU) zu finden**, um die Alarmierung der Einsatzkräfte auch weiterhin sicherstellen zu können. Die Umsetzung / Neuplanung des Alarmierungsnetzes wurde bei der Planung des Abrisses des Rathauscenters nicht bedacht, weswegen jetzt schnellstmöglich gehandelt werden muss. Um weiterhin flächendeckend alarmieren zu können, wurde zwei neue Standorte auf dem Pylon und dem Hochhaus „Karl-Kreuter-Str. 5“, gefunden. Die Zeit drängt, da bereits im Dezember mit dem Rückbau der Elektroinstallation innerhalb des Gebäudes begonnen werden soll.

Vom aktuellen Standort des DAU sind bereits Versorgungsengpässe im Norden von Oppau, Oggersheim (ins besondere Feuerwache 3) und auch der Pflingstweide bekannt. Diese werden durch den unausweichlichen Standortwechsel voraussichtlich noch verschärft. Aus diesem Grund ist ein zweiter zusätzlicher Standort notwendig, um die Alarmierbarkeit der oben genannten Einheiten und Organisationen sicher zu stellen. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen die beiden Standorte planerisch und messtechnisch erfasst und überprüft werden.

Im Anschluss daran soll ein neu zu beschaffender DAU an dem, dem Rathauscenter nächst gelegenen, Standort montiert und in Betrieb genommen werden. Nach erfolgreichem Testlauf und Bestätigung der vorgeplanten Erreichbarkeit, soll dann der bestehende DAU vom Rathauscenter auf den 2. Standort umgezogen werden.

Da an den potenziellen Standorten keine Notstromversorgung vorhanden ist, soll im Rahmen dieses Umbaus auch eine stromnetzunabhängige Spannungsversorgung sichergestellt werden. Dies würde über eine Photovoltaik-Insel-Lösung realisiert, damit auch bei einem längerfristigen Stromausfall eine Funktionalität der Alarmierung gegeben ist.

An jedem Montageort müssen jeweils 2 Mastantennen sowie eine GPS Antenne montiert werden. Ein Blitzschutz muss ebenfalls installiert werden.  
Im Innenbereich erfolgt dann die Montage der eigentliche Sende-/Empfangsanlage.

## 2. Kosten

Für die Errichtung der digitalen Alarmierung wird mit folgenden Kosten (Brutto) gerechnet:

Neubeschaffung DAU	30.000 €
Standortertüchtigung 1	28.000 €
PV Inselanlage Standort 1	20.000 €
Standortertüchtigung 2	30.000 €
PV Inselanlage Standort 2	20.000 €
Planung der Funkausbreitung	2.000 €
Planung Standortausstattung und Genehmigungsverfahren BNetzA	5.000 €
Summe	135.000 €

## 3. Finanzierung

Die Mittel in H. v. 135.000 € (brutto) sind im 1. Nachtrag 2021 auf der Investitionsnummer 0303008000 „DAU – digitaler Alarmumsetzer“ gemeldet. Die Maßnahmegenehmigung gilt vorbehaltlich der Bewilligung des 1. Nachtragshaushaltes 2021 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.